



PFARREIENGEMEINSCHAFT
MARIÄ GEBURT UND ST. NORBERT HÜCHBERG

Pfarrbrief

Fastenzeit 2014

Ausgabe 235



**Gott
kennt viele
Wege der
Vergebung ...**

„Lasst euch mit Gott versöhnen ...“

*Liebe Mitchristen von
Mariä Geburt und St. Norbert,*

„Lasst euch mit Gott versöhnen ... Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade“ (2 Kor 5,20; 6,2). Zu Beginn der Fastenzeit ergeht diese Einladung an uns. Die am Aschermittwoch beginnende Fastenzeit ist im Verlauf des Kirchenjahres gewiss eine „Zeit der Gnade“, um mit größerer Bereitschaft die Gnade Gottes aufzunehmen.

Mit dieser Gewissheit nehmen wir die Fastenzeit auf, die für unsere Pfarreiengemeinschaft eine außerordentliche Zeit der Buße und Versöhnung bedeuten soll. Es ist eine Zeit der intensiven spirituellen Vorbereitung.

Doch was drückt für uns der Begriff „Versöhnung“ aus? Um dessen genauen Sinn zu erfassen, muss man sich zuerst die Möglichkeit der Spaltung, der Trennung zu Bewusstsein bringen.

Ja, der Mensch ist das einzige Geschöpf auf Erden, das eine Gemeinschaftsbeziehung mit



seinem Schöpfer eingehen kann, aber auch das einzige, das sich von ihm trennen kann. Leider entfernt er sich in der Tat sehr oft von Gott.

In der Welt von heute wächst das Verlangen nach Frieden, Verzeihung und Versöhnung. Im Sakrament der Versöhnung „feiern“ wir Gottes vergebende Liebe. Es wird uns bewusst, dass wir Versöhnung nicht selbst machen können, dass sie uns vielmehr von Gott geschenkt wird. Gott ist es, der uns durch Jesus Christus in der Kirche Versöhnung zusagt. Das ist „frohe Botschaft“ - Grund genug, um ein „Fest der Versöh-

nung“ zu feiern, wie im Gleichnis Jesu vom barmherzigen Vater schließlich mit allen Beteiligten ein Fest gefeiert wird.

Als Christen vertrauen wir auf Gottes Barmherzigkeit. Wir sind überzeugt: Gott kennt viele Wege der Vergebung unserer Schuld - in der persönlichen Begegnung des Gebetes, in der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, in den Werken der Caritas, in denen wir uns vom Kreisen um uns selbst lösen und uns anderen zuwenden. Im Sakrament der Versöhnung jedoch dürfen wir darüber hinaus Gottes Vergebung sozusagen greifbar erfahren. Schon die Möglichkeit, offen auch über meine dunklen Seiten sprechen zu können, tut gut und befreit von tiefsitzenden Schuldgefühlen und Ängsten.

Gerade in den Wochen vor Ostern ist es uns ein Anliegen, dazu beizutragen, dass die befreiende Kraft der Versöhnung als ein frohmachendes Geschenk Gottes wieder zum „Leuchten“ kommt. Daher sind

Sie alle eingeladen, sich auf dieses Sakrament erneut einzulassen und darin die Versöhnung mit Gott und mit den Menschen zu „feiern“.



*Pfr. Paul Julian,
Pfarradministrator
von St. Norbert*

Caritas-Sammlung 
16. bis 23. März 2014



WIR statt
ich und du.



Susanne Cimander
St. Norbert
835 Stimmen



Daniela Hufnagl
Mariä Geburt
749 Stimmen



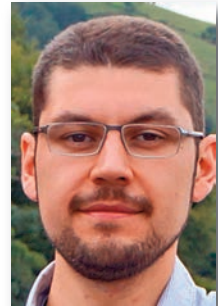
Andrea Stumpf
St. Norbert
812 Stimmen



Gudrun Walther
St. Norbert
740 Stimmen



Markus Trunk
Mariä Geburt
739 Stimmen



Florian Hupp
Mariä Geburt
721 Stimmen



Michael Schultes
St. Norbert
703 Stimmen

Wir danken allen, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben und wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



Erik Dilger
Mariä Geburt
673 Stimmen



Holger Huttner
St. Norbert
649 Stimmen



Christa Reich
St. Norbert
637 Stimmen



Thomas Friedel
St. Norbert
636 Stimmen



Marianne Aßmann
Mariä Geburt
623 Stimmen



Kerstin Keßler
St. Norbert
604 Stimmen



Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Mariä Geburt
544 Stimmen

„Und schon wieder sind vier Jahre vorbei“

Seit dem 16. Februar 2014 haben wir einen neuen und gemeinsamen Pfarrgemeinderat für Mariä Geburt und St. Norbert. Zeit, die vier Jahre davor Revue passieren zu lassen. Es haben so wichtige Ereignisse stattgefunden - das 40jährige Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Walter Lederer, 40 Jahre Kirchengemeinde St. Norbert, der 1. ökumenische Kirchentag in Höchberg und die Tatsache, dass St. Norbert weiterhin die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte erhält - die als Großveranstaltungen die Arbeit im PGR geprägt haben.

In vielen zusätzlichen Aufgaben und Bewährungsproben haben wir Gemeinschaft gezeigt und gelebt. Angefangen bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von etlichen Festen und anderen Anlässen, die Arbeit in den verschiedenen Sachausschüssen und Gruppierungen, die Mitarbeit am Pfarrbrief und vor allem die Arbeit in den Sitzungen machen das große Aufgabengebiet des PGR deutlich.

Vieles wurde in den letzten vier Jahren neu begonnen oder umgestaltet, wie z.B. die Errichtung

und schrittweise Verwirklichung der Pfarreiengemeinschaft - ein Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist - und Gewohntes beibehalten, was die Arbeit nicht immer leichter machte.

Aber genau aus diesem Grund ist es sehr wichtig, ein Gremium vor Ort zu haben, das die Pfarrei am Leben hält. Mit der Wahl des neuen Papstes Franziskus erlebt die katholische Kirche eine erfrischende Aufbruchstimmung. Mit dieser Stimmung brechen wir gespannt in eine neue Amtsperiode auf. Ich möchte mich bei allen Mithelfern in unserer Pfarrei ganz herzlich bedanken. Dieser Dank geht an alle Mitglieder des PGR, der Kirchenverwaltung, der Vereine und Gruppierungen, das Seelsorgeteam, Messnerinnen, Kirchenpfleger, Organisten, Ministranten, Ehemalige und an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir eine sehr lebendige und aktive Gemeinde sind. Ohne diese tolle Zusammenarbeit wären wir nicht, was wir sind. Ich freue mich auf eine tatkräftige, aber auch kritische Mannschaft für die kommenden vier Jahre.

Michael Schultes

„WIR statt ich und Du“

Frühjahrssammlung der Caritas vom 16. bis 23. März 2014

Vom 16. bis 23. März 2014 sind auch in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder die Sammler/innen für die Caritas-Haussammlung unterwegs.

Domkapitular Clemens Bieber, Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg, schreibt in seinem Vorwort in der Sammlerfibel: „Sie gehen auf andere zu, schenken ihnen Zeit und Aufmerksamkeit. Sie nehmen dabei mancherlei Sorgen, Nöte, Probleme und Hilfsbedürftigkeit wahr, geben diese Hinweise weiter an das Pfarrhaus, die Sozialstation, den Kindergarten, den Kreis der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe usw. Die Menschen spüren und sind dankbar, dass Sie für sie da sind. ...

Sie begegnen auch Menschen, die ihrem Ärger, ihrem Frust oder ihrer Ablehnung für den Dienst der Kirche und ihrer Caritas Luft machen, vielleicht aufgrund einer ungunstigen persönlichen Erfahrung, vielleicht weil sie einfach nicht erinnert werden wollen an die notwendige Solidarität in der Gesellschaft. Weil Sie nicht zurück schimpfen, sondern einfach zuhören und sich dann mit einem freundlichen Gruß verab-

schieden, geben Sie Zeugnis für eine Haltung, die in der Frohen Botschaft Jesu begründet ist.“

„WIR statt ich und Du!“ das wird sichtbar durch die Frauen und Männer, die von Haus zu Haus gehen und es wird sichtbar durch die Solidarität, die wir durch unseren Beitrag für die Sammlung zeigen. Mit jeder noch so kleinen Spende kann die Not ein wenig gemildert werden - in unserer Pfarreiengemeinschaft und auf den unterschiedlichen Ebenen.

Und so wird das gesammelte Geld aufgeteilt:

- 30 Prozent der gesammelten Gelder sind für caritative Aufgaben in der Pfarrei
- 40 Prozent erhält die Caritas auf Orts- und Kreisebene
- 30 Prozent fließen für überregionale Aufgaben an den Caritasverband für die Diözese Würzburg.

Allen, die von Haus zu Haus gehen und allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Visitation des Bischofs im Dekanat Würzburg links des Mains

Vom 8. März bis zum 5. April werden Bischof Dr. Friedhelm Hofmann und Weihbischof Ulrich Boom unser Dekanat visitieren.

Während dieser Zeit werden sie in den sieben Pfarreiengemeinschaften zu Gast sein. Außerdem werden sie u.a. eine Kindertagesstätte, eine Schule, einen Betrieb, die Rettungswache in Üttingen und die Tagespflege der Sozialstation in Greußenheim besuchen. Die Bischöfe wollen den Menschen begegnen, ihre Lebenssituation und die Situation in unserem Dekanat kennenlernen.

In unsere Pfarreiengemeinschaft kommt am 22. März Bischof Dr. Friedhelm Hofmann. Um 9.30 Uhr wird er in Mariä Geburt Jugendlichen die Firmung spenden. Anschließend begegnen die Firmlinge, ihre Angehörigen und Gemeindemitglieder dem Bischof im Pfarrheim von Mariä Geburt.

Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr finden die Gespräche der Seelsorger mit Bischof Hofmann statt. Anschließend treffen sich die Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitglieder im

Pfarrsaal von St. Norbert zum Gespräch mit dem Bischof.

Hier eine kurze Übersicht der Veranstaltungen, zu denen die Gemeindemitglieder des Dekanats eingeladen sind:

Samstag 8. März:

Eröffnung der Visitation

10.00 Uhr - Pontifikalgottesdienst mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann und Weihbischof Ulrich Boom in St. Bartholomäus/Waldbüttelbrunn, anschließend Visitations-Eröffnung im St. Josefs-haus

Freitag 21. März:

Begegnung mit den Senioren des Dekanats

14.30 Uhr - Pontifikalgottesdienst mit Weihbischof Ulrich Boom in St. Bartholomäus/Greußenheim, anschl. „Frühlingsfest der Senioren“ in der Gemeindehalle Greußenheim

Mittwoch 26. März

18.30 Uhr - Pontifikalvesper in St. Norbert/Höchberg mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann für Gottesdienst-

beauftragte, Lektoren,
Kommunionhelfer,
Organisten und
Küster des Dekanats,
anschl. Begegnung im
Pfarrsaal

Freitag 4. April

19.00 Uhr - Ökumeni-
scher Jugendkreuzweg
mit Weihbischof Ulrich
Boom in Eisingen/
Kath. Kirche

Samstag 5. April:

11.00 Uhr - Pontifikal-
gottesdienst zum
Abschluss der
Visitation mit Bischof
Dr. Friedhelm Hofmann
und Weihbischof
Ulrich Boom in der
Klosterkirche Oberzell

*Zu den Gottesdiensten
und Begegnungen sind
alle Gemeindemitglieder
sehr herzlich eingeladen.*

Bischofs Begegnungen Visitationen

8. März - 5. April 2014



**dekanat
würzburg links des mains**
Diözese Würzburg

Dekanat Würzburg l. d. Mains
Ottostraße 1
97070 Würzburg
www.wue.main-franken-katholisch.de

Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen

Misereor-Fastenaktion 2014

An die Ursachen des Hungers zu gehen, erfordert mutige Schritte - von den Menschen in den Ländern des Südens, den Misereor-Partnerinnen und -Partnern, wie auch von uns in Deutschland. Die Fastenaktion 2014 vermittelt dazu Hintergrundinformationen.

■ Wenn alle nehmen ...

... bleiben die Schwachen auf der Strecke. Für die Schwachen

stehen Bauernfamilien in Uganda, die sich mit Hilfe von Misereor-Partnern einen Weg aus Hunger, Armut und Unsicherheit erarbeiten.

Durch angepasste, nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung sichern sie ihre Existenz, stärken im gemeinsamen Lernen und Arbeiten ihr Selbstbewusstsein und bauen durch ihr Engagement an einer hoffnungsvolleren Zukunft für nachkommende Generationen.

■ Anregungen für die Fastenzeit 2014

Das Bewusstsein, dass wir nicht uneingeschränkt nehmen können, während woanders Menschen unter Mangel leiden, reift langsam heran. Die Frage, wie unser Lebensstil mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zusammenhängt, treibt immer mehr Menschen um.

Lernen Sie mutige Menschen aus Uganda kennen und stellen Sie sich an ihre Seite. Wir danken Ihnen dafür und laden Sie ein zur MISEREOR-Fastenaktion 2014!



Ihr Fastenopfer
am 5./6. April 2014

MISEREOR
MUT ZU TATEN



„Herr bleibe bei uns“

Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion in St. Norbert

28 Kinder zogen mit Josef Wirth, Pfr. i.R., bei der Vorabendmesse am 1. Februar in die Kirche ein. Nach dem Treffen im Pfarrsaal feierten sie mit der Gemeinde den festlichen Gottesdienst und den offiziellen Beginn der Vorbereitungszeit auf das Fest der Erstkommunion.

Dass Jesus das Dunkel im Leben der Menschen erhellen will, legte Josef Wirth den Kindern und Eltern nahe. Jesus sei sozusagen ein Lichtmensch und auch wir sollen solche Lichtmensch werden. Die Lichterprozession von Kindern und Eltern durch die Kirche brachte das zum Ausdruck. Während der Prozession wurde das Lied „Du bist das Licht der Welt“ gesungen.



Am 18. Mai werden folgende Kinder in St. Norbert das Fest der Feierlichen Erstkommunion feiern:

- ▶ Marcel Bauer
- ▶ Emilia Eder
- ▶ Selina Eitel
- ▶ Emilia Escherich
- ▶ Vivian Heil
- ▶ Sara Huttner
- ▶ Johannes Kieselbach
- ▶ Maria Koch
- ▶ Yannick Ködel
- ▶ Tom Lerzer
- ▶ Oskar Lode
- ▶ Thore Elias Malsch
- ▶ Daniel Marschner
- ▶ Veronika Ortiz Michel
- ▶ Philipp Müller
- ▶ Willi Otto
- ▶ Franziska Roppelt
- ▶ Luisa Rüth
- ▶ Lucia Schießmann
- ▶ Moritz Schmidt
- ▶ Julian Schormüller
- ▶ Fabian Stanjek
- ▶ Eyleen Stolz
- ▶ Ferdinand Strobel
- ▶ Annika Vogt
- ▶ Emilia Wegerich
- ▶ Laura Weirich
- ▶ David Wiedl

„Jesus, unser Lebensbaum“

Vorbereitung auf das Fest
der Erstkommunion in Mariä Geburt

Schon das ganze Schuljahr über bereiten sich die Erstkommunikanten der Pfarrei Mariä Geburt auf das Fest der Erstkommunion vor. Das Thema „Jesus, unser Lebensbaum“ steht dabei im Mittel-

punkt. Grundlage dafür bildet das Gleichnis Christi vom Himmelreich, das als Senfkorn in die Erde gesät, zunächst das kleinste unter den Samenkörnern auf der Erde ist. Wenn es aber gesät ist, geht es auf und wächst zu einem mächtigen Baum heran, in dessen Schatten die Vögel des Himmels wohnen können.

So will uns Christus sagen, dass die Menschen, die den Glauben an Gott annehmen und ihr Leben auf ihn ausrichten, immer in ihm geborgen sein werden.

Unter diesem Motto werden auch in einer gemeinsamen Aktion die Kommunionkerzen verziert sein.

Am 27. April werden folgende Kinder in Mariä Geburt das Fest der Feierlichen Erstkommunion feiern:

- ▶ Luca Altmannshofer
- ▶ Jona Gerhard
- ▶ Katharina Götz
- ▶ Lena Konrad
- ▶ Isabel Meusert
- ▶ Dominik Münch
- ▶ Lynn Rosenfeld
- ▶ Sebastian Rüllicke
- ▶ Patrick Scheder
- ▶ Maximilian Schön
- ▶ Nele Spiegel
- ▶ Niklas Waltinger
- ▶ Sophie Weber



Ministranten backen für die Armenküche in St. Petersburg

Ein schon seit zahlreichen Jahren fest stehendes Ereignis im Advent ist die Plätzchenbackaktion der Ministranten. Am zweiten Adventssamstag fanden sich vier Minis in der Schulküche in Waldbüttelbrunn ein, um für die Armenküche in St. Petersburg eifrig zu kneten, stechen, formen, backen und natürlich auch zu probieren.

Die Lage in St. Petersburg ist immer noch sehr schlecht und der Malteser Hilfsdienst e.V. ist für jede Summe dankbar. Täglich werden über 600 € alleine für die Ausgabe von 800 warmen Mahlzeiten benötigt.

Natürlich verkauften wir die „Meisterwerke unterfränkischer Konditorenkunst“ nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche.

Für den Erlös von über 200 EUR möchten wir uns bei allen Käufern, den Teigspendern und vor allem der Schulverwaltung der Grund- und Hauptschule Waldbüttelbrunn bedanken.

Florian Hupp



**Ökumenischer
Jugendkreuzweg**
mit Weihbischof Ulrich Boom

Wann:

Freitag, 4. April 2014
19:00 Uhr

Wo:

Kath. Kirche Eisingen
anschl. Begegnung
in der Evangelischen
Kirche

Beim ökumenischen Kreuzweg der Jugend machen wir uns gemeinsam auf den Weg und nehmen unsere Sorgen und Nöte in den Blick.



„Segen bringen - Segen sein, Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ - unter diesem Leitwort brachten 37 Kinder und Jugendliche der Pfarrei St. Norbert die Botschaft von Jesu Geburt in die Häuser am Hexenbruch. Ausgesandt wurden sie in einem feierlichen Gottesdienst, den Walter Lederer, Pfarrer i.R., mit ihnen und der Gemeinde feierte. Dass sie für die Flüchtlingskinder sammeln, macht sie zu Brückenbauern und zum Zeichen für Liebe und Frieden.

Auch die Pfarrgemeinde Mariä Geburt Höchberg machte bei der Aktion Dreikönigssingen mit: Zum ersten Mal in Höchberg liefen an zwei Tagen drei bis fünf Sternsingergruppen durch den Altort von Höchberg und sammelten für die Aktion „Die Sternsinger“. Dadurch konnte in viel mehr Haushalte der Segen gebracht werden, was die Höchberger sehr freute.



Foto: Hupp

Die von der Ministrantengemeinschaft organisierte und durchgeführte Aktion brachte über 5.000

Euro ein. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, Helfer und Pfarrer Ludwig Troll für die Unterstützung.



Gelungener Start ins neue Jahr

Viele fleißige Handwerker waren neun Monate damit beschäftigt, in der Waldstr. 2 eine helle, freundliche Kita zu schaffen, in der sich Kinder und Eltern wohlfühlen. Am 07.01.2014 war es dann soweit. Die Türen öffneten sich für unsere Familien. Nun gibt es in der Kinderwelt St. Norbert am Hexenbruch große, helle Räume für Krippen- und Kindergartengruppen mit einem direkten Zugang zum Garten, einem großen Mehrzweckraum mit bodentiefen Fenstern sowie ein Kinderbistro für gruppenübergreifendes Essen. Der Flurbereich mit verschiedenen Spiel- und Kreativangeboten lädt die Kinder zum übergreifenden Tun ein. In der Kinderwelt St. Norbert begrüßen wir alle Kinder ver-

schiedener Religionen und Herkünfte. Ebenso sehen wir die Integration von behinderten sowie von Behinderung bedrohten Kindern als wichtigen Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes an. Unser „vierzehnköpfiges“ Team der Kita begleitet und fördert jedes einzelne Kind liebevoll in seiner Entwicklung, Erziehung und Bildung und unterstützt somit die Familien. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen außerhalb der Kinderwelt ebenso wichtig.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die unser Haus besuchen und dieses mit Leben und Freude füllen.

*Das Team der Kinderwelt
St. Norbert am Hexenbruch*

Die Taufkapelle in St. Norbert

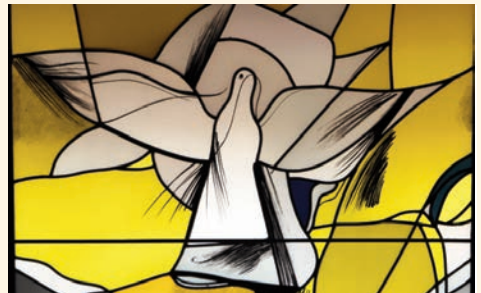


Unsere Taufkapelle wird von einem großen Fenster erhellt. Der Würzburger Künstler Curd Lessig hat es gestaltet.

Farbige Glasfenster in den Kirchen haben eine lange Tradition, da man im Mittelalter, als nur wenige Menschen lesen konnten, die Geschichten aus der Bibel durch Bilder erzählte. Hier in St. Norbert sehen wir ein dreigeteiltes Bild, auf dem Verschiedenes zu erkennen ist: links die Pfingstszene - Feuerzungen für den Heiligen Geist, ganz rechts die Taufe Jesu durch Johannes und in der Mitte auf dem großen Fenster teil in hellen Farben eine Taube, sie kann für den Geist Gottes stehen.

Das Taufbecken in der Mitte der Kapelle ist wie der Altar aus Stein gehauen und das Wasser scheint aus ihm herauszufließen.

Ein weiteres Glasfenster haben wir in St. Norbert vorne hinter dem Tabernakel. Besonders schön wirkt es, wenn dort morgens die Sonne hereinscheint.



Pfarrei Mariä Geburt



Das Sakrament der Taufe empfangen:

04.01.2014 Carl Scheuermann
22.02.2014 Hanna Prasser
22.02.2014 Emilia Escherich



Im Zeichen des Glaubens gingen uns voraus:

16.11.2013 Lothar Nickel
19.11.2013 Margot Schwarz
09.12.2013 Agnes Dannhäuser
19.12.2013 Leontine Hofmann
19.12.2013 Karl Graßinger
25.12.2013 Erich Roos
27.12.2013 Petra Franz
06.12.2013 Thomas Vierheilig
26.02.2014 Monika Steinruck

Pfarrei St. Norbert



Das Sakrament der Taufe empfangen:

24.11.2013 Oskar Otto
24.11.2013 Willi Otto
14.12.2013 Lena Dallner
11.01.2014 Luca Gallo
22.02.2014 Jarik-Tikaani Proissl



Im Zeichen des Glaubens gingen uns voraus:

16.11.2013 Georg Niederlein
22.11.2013 Erika Hirschmüller
22.11.2013 Werner Kusch
27.12.2013 Petra Franz
24.01.2014 Antonie Klüpfel
30.01.2014 Rudolf Henrich

Pfarrei St. Norbert

Freitag, 14.03.2014

19:00 Uhr ImPuls

Sonntag, 16.03.2014

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Freitag, 21.03.2014

18:30 Uhr Fastenmeditation

Samstag, 22.03.2014

9:30 Uhr Firmung durch Bischof
Friedhelm Hofmann (Kirche MG)

Sonntag, 23.03.2014

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 26.03.2014

18:30 Uhr Pontifikalvesper mit
Bischof Friedhelm Hofmann

Freitag, 28.03.2014

18:30 Uhr Fastenmeditation

Freitag, 04.04.2014

18:30 Uhr Fastenmeditation

Donnerstag, 10.04.2014

19:00 Uhr Bußgottesdienst mit
Walter Lederer Pfr.i.R.

Freitag, 11.04.2014

18:30 Uhr Fastenmeditation

Palmsonntag, 13.04.2014

10:30 Uhr Gottesdienst
mit Prozession auf dem Kirchplatz

Palmsonntag, 13.04.2014

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 17.04.2014

19:00 Uhr Abendmahlsfeier,
anschl. Betstunden

Karfreitag, 18.04.2014

10:00 Uhr Kinderkreuzweg
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 20.04.2014

05:30 Uhr Feier der Osternacht
10:30 Uhr Festgottesdienst
10:30 Uhr Kindergottesdienst

Ostermontag, 21.04.2014

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.04.2014

10:30 Uhr Konfirmation
der Matthäusgemeinde

Donnerstag, 01.05.2014

19:00 Uhr Maiandacht

Freitag, 02.05.2014

19:00 Uhr ImPuls

Sonntag, 04.05.2014

10:30 Uhr Konfirmation
der Matthäusgemeinde

Donnerstag, 07.05.2014

18:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 11.05.2014

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 14.05.2014

18:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 18.05.2014

10:30 Uhr Feierliche Erstkommunion

Montag, 19.05.2014

10:00 Uhr Dankgottesdienst der
Kommunionkinder

Donnerstag, 21.05.2014

18:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 25.05.2014

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Christi Himmelfahrt, 29.05.2014

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 08.06.2014

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 09.06.2014

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Fronleichnam, 19.06.2014

9:00 Uhr Messfeier, anschließend
Fronleichnamsprozession

Sonntag, 22.06.2014

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 27.06.2014

19:00 Uhr ImPuls

Pfarrei Mariä Geburt

Kreuzweg in der Kirche:

In der Fastenzeit: Freitags 15:00 Uhr

Samstag, 22.03.2014

9:30 Uhr Firmung durch
Bischof Friedhelm Hofmann

Sonntag, 30.03.2014

10:00 Uhr Messfeier mit Vorstellung
der Erstkommunikanten

Misereorsonntag, 06.04.2014

10:00 Uhr Messfeier,
anschl. Misereor-Fastenessen

Mittwoch, 09.04.2014

13:30 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 10.04.2014

19:00 Uhr Bußgottesdienst,
anschließend Beichtgelegenheit

Palmsonntag, 13.04.2014

10:00 Uhr Palmweihe im Friedhof,
Prozession zur Kirche, Messfeier

Gründonnerstag, 17.04.2014

19:00 Uhr Abendmahlsliturgie,
anschl. Betstunden

Karfreitag, 18.04.2014

10:00 Uhr Kreuzweg
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 20.04.2014

05:30 Uhr Feier der Osternacht
10:00 Uhr Messfeier

Ostermontag, 21.04.2014

10:00 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Rosenkranz

Weißer Sonntag, 27.04.2014

10:00 Uhr Feierliche Erstkommunion

Montag, 28.04.2014

9:30 Uhr Dankgottesdienst der
Kommunionkinder

Donnerstag, 01.05.2014

10:00 Uhr Messfeier
19:00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 25.05.2014

17:15 Uhr Wallgang zum Käppele
mit Maiandacht

Montag, 26.05.2014

18:00 Uhr Bittprozession nach
Waldbüttelbrunn mit Messfeier

Dienstag 27.05.2014

18:45 Uhr Ankunft der Bittprozession
aus Waldbüttelbrunn, Messfeier

Mittwoch, 28.05.2014

19:00 Uhr Vorabendmesse

Christi Himmelfahrt, Do. 29.05.2014

9:00 Uhr Messfeier, anschl.
Flurprozession zur Kapelle
„Zum Guten Hirten“
14.00 Uhr Rosenkranz

Pfingstsonntag, 08.06.2014

10:00 Uhr Messfeier

Pfingstmontag, 09.06.2014

10:00 Uhr Messfeier
14:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18.06.2014

19:00 Uhr Vorabendmesse

Fronleichnam, 19.06.2014

9:30 Uhr Messfeier, anschließend
Fronleichnamsprozession
13:00 Uhr Aussendung der
Walldürn-Wallfahrer

Ökumenisches Pfarrfest

Samstag, 28.06.2014

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Matthäus

Sonntag, 29.06.2014

10:00 Uhr Messfeier
in St. Matthäus und Mariä Geburt

Fastengruppe 2014

17.03., 18.03., 19.03., 20.03., 21.03. jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrheim MG

Samstag	15.03.		Verkauf v. Waren aus dem Fairen Handel vor und nach den Gottesdiensten (St. Norbert)
Sonntag	16.03.		Familiengottesdienst, anschl. Mitbringfest (St. Norbert/Pfarrsaal)
Dienstag	18.03.	9:30	Frauenbund MG: Einkehrtag im Kloster Himmelspforten
Dienstag	18.03.	14.30	Seniorenkreis SN: „Die sieben Fälle“ (Pfarrsaal)
Donnerstag	20.03.	18:30	Frauentreff SN: Basteln (Frauenkreiszimmer)
Freitag	21.03.	14:30	Seniorenkreis MG: Pontifikalgottesdienst (Greußenheim) mit Weihbischof Boom, anschl. Begegnung der Senioren (Dekanat I. d. Mains)
Dienstag	25.03.	18:30	Frauenbund MG: Filzkurs (Pfarrheim MG)
Sonntag	06.04.	18:00	Passionskonzert (Kirche MG)
	07.-09.04		Palmbüschel binden (Pfarrsaal SN)
Mittwoch	09.04.	13:30	Seniorenkreis MG: Kreuzweg (Kirche MG) anschl. Beisammensein (Pfarrheim MG)
Mittwoch	09.04.	19:45	Frauenbund MG: Jahreshauptversammlung (Pfarrheim MG)
Donnerstag	10.04.	17:30	Frauentreff SN: Führung durch den Ringpark mit W. Dürrnagel
Freitag	11.04.	14:00	Frauenbund MG: Palmbüschelbinden, (Pfarrheim MG)
Samstag	12.04.		Verkauf der Palmbüschel vor und
Sonntag	13.04.		und nach dem Gottesdienst (St. Norbert)
Sonntag	13.04.	10:00	Frauenbund MG: Verkauf der Palmbüschel (Mariä Geburt)
Montag	14.04.	14:15	Frauenbund MG: Kreuzweg - Käppele
Dienstag	15.04	14.30	Seniorenkreis SN: „Verzaubert“ - mit Norbert Edelmann (Pfarrsaal SN)
Donnerstag	17.04.	19:00	Frauenbund MG: Eucharistiefeier, anschl. Gebetsstunde der Frauen (Kirche MG)
Donnerstag	17.04.	21:00	KAB: Betstunde z. Gründonnerstag (Kapelle SN)

Mittwoch	23.04.	14:00	Seniorenkreis MG: Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Sonntag	27.04.	10.30	Konfirmation d. Matthäusgemeinde (Kirche SN)
Mittwoch	30.04.	14:00	Seniorenkreis MG: Bewohner des Eisinger Stifts sind unsere Gäste (Pfarrheim MG)
Samstag	03.05.	11.00	Ministrantentreffen (Pfarrsaal SN)
Sonntag	04.05.	10.30	Konfirmation d. Matthäusgemeinde (Kirche SN)
Freitag	09.05.	20:00	KAB: Hauptversammlung (Pfarrsaal SN)
Dienstag	13.05.	17.00	Gruppe 3949: Wanderung und Denkpfad zum Würzburger Käppele mit Maiandacht
Mittwoch	14.05.	14:00	Seniorenkreis MG: Muttertagsfeier (Pfarrheim MG)
Donnerstag	16.05.	18:00	Frauentreff SN: Gottesdienst, danach Jubiläumsabend (Pfarrsaal SN)
Samstag	17.05.		Frauenbund MG: Teilnahme am Diöz. Wallfahrtstag nach Retzbach
Dienstag	20.05.	14.30	Seniorenkreis SN: Der fränkische Marienweg (Pfarrsaal SN)
Samstag	24.05.		Verkauf v. Waren aus dem Fairen Handel vor und nach den Gottesdiensten (St. Norbert)
Sonntag	25.05.		
	25.05.	10:30	Familiengottesdienst, anschl. Mitbringfest (St. Norbert/Pfarrsaal)
Sonntag	25.05.	13:30	KAB: Maiwanderung mit Maiandacht (an der Kapelle zum Guten Hirten)
Mittwoch	28.05.	14:00	Seniorenkreis MG: Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Dienstag	03.06.	8:15	Frauenbund MG: Tagesfahrt nach Meiningen
Donnerstag	05.06.		Frauentreff SN: Spaziergang (Stadtstrand Würzburg)
Mittwoch	11.06.	14:00	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Dienstag	17.06.	14:30	Seniorenkreis SN: „Literarische Kostproben“
Donnerstag	19.06.	06:30	KAB: Fronleichnamsaltar an der Arche
Dienstag	01.07.		Frauenbund MG: Tagesfahrt nach Nürnberg
Mittwoch	02.07.	14:00	Seniorenkreis MG: Denksportgruppe (Pfarrheim MG)

Pfarrei Mariä Geburt - Herrenweg 5 - 97204 Höchberg
 Pfarrheim - Jägerstr. 3
 Kath. Kindertagesstätte „Haus für Kinder“ - Friedrich-Ebert-Str. 39

Pfarrer Ludwig Troll

☎ 40 48 03 45 @ ludwig.troll@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro

☎ 4 88 22 📠 40 48 03 39

🌐 www.mariae-geburt-hoechberg.de

@ mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Höchberg,

IBAN: DE27 7906 3122 0000 0001 75

BIC: GENODEF1HGB

Kindertagesstätte ☎ 40 06 67

🌐 www.kita-mariaegeburt.de

@ kita_mariaegeburt@yahoo.de

Das Pfarrbüro im Herrenweg 5 ist geöffnet:

🕒 Montag - Donnerstag 9:00 Uhr - 11:30 Uhr

Sprechzeit von Pfarrer Troll:

🕒 Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

(Vor Anmeldung erwünscht)

Gottesdienste Mariä Geburt

An Sonntagen

Samstag (VAM) 18:30 Uhr

Sonntag (MF) 10:00 Uhr

Sonntag (Rosenkranz) 14:00 Uhr

An Werktagen (Mittwoch/Freitag)

Rosenkranz 18:30 Uhr

Messfeier 19:00 Uhr

jeden 1. **Donnerstag** im Monat

Frauenmesse 08:30 Uhr

Gottesdienste St. Norbert



An Sonntagen

Samstag (VAM) 18:30 Uhr

Sonntag (MF) 10:30 Uhr

An Werktagen

Dienstag/Donnerstag 18:00 Uhr

in der Sommerzeit 18:30 Uhr

Pfarrei St. Norbert - Allerseeweg 10 - 97204 Höchberg
Jugendheim - Seeweg 27/Kinderwelt St. Norbert - Waldstr. 2

Pfarradministrator ☎ 4 89 94
Dr. Paul Julian @ paul.julian@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro ☎ 4 90 15 ☎ 4 04 20 23
🌐 www.st-norbert-hoechberg.de
@ st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken,
IBAN: DE83 79050000 00 20100442
BIC: BYLADEM1SWU

Büro Bernd Götz ☎ 45 25 79 30
Kinderwelt St. Norbert ☎ 40 48 07 20, Waldstraße 2

Das Pfarrbüro im Allerseeweg 10 (Zugang vom Kirchplatz) ist geöffnet:

- 🕒 Montag, Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
- 🕒 Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr
- 🕒 Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr

Sprechzeit von Pastoralreferent Bernd Götz:

- 🕒 Donnerstag 14:30 - 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung (außer in den Schulferien)

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Norbert Pfarrei Mariä Geburt
Allerseeweg 10 Herrenweg 5
97204 Höchberg 97204 Höchberg

Redaktion: Bernd Götz, Verena Koch-Dörken,
Markward Lykowsky, Pfr. Ludwig Troll,
Gudrun Walther

Layout: Gudrun Walther

Auflage: 3.300 Exemplare

Druck: gemeindebriefdruckerei

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 29. Juni 2014,
Redaktionsschluss ist der 2. Juni 2014.

Mut haben

und sich auf die 40 Tage Fastenzeit einlassen,

Segen sein

für andere und sich selbst

In den kommenden Wochen

Kraft schöpfen,

Licht bringen

zu den Menschen, die auf den Morgen warten

Und ihre

Hoffnung teilen

auf eine gerechtere Welt für alle,

Gemeinsam Wege

begleiten in guten und schlechten Zeiten

und

österliches Leben wagen.